

Vielfältige Angebotsstruktur, naturbelassener Bewegungsraum

Neben der Weitergabe von Erfahrungswissen und naturnaher Gartenkultur soll das Projekt vor allem der Begegnung und gegenseitigen Unterstützung verschiedener Gruppen dienen.

Auf der Fläche soll eine Wildblumenwiese angelegt, heimische Sträucher & heimischen Obstbäume gepflanzt werden. Wege sollen mit Naturmaterialien angelegt werden. Auf den Resten der Kegelbahn sollen Hochbeete platziert werden, in denen das Gärtnern im Sinne der Permakultur vorgelebt werden soll.

Mit Hilfe von Nistkästen, Fledermauskästen, Bienenhotels und der Erweiterung des Steinhaufens werden Lebensräume für Insekten, Vögel, Fledermäusen und Eidechsen geschaffen.

Mit Infotafeln und u.a. spielerischen Elementen soll auf dem Grundstück auch außerhalb von speziellen Veranstaltungen informiert werden.

Es sollen regelmäßige, generationsübergreifende Angebote in Form von Workshops und sonstigen kulturellen Veranstaltungen gemacht werden. Unter anderem ist eine Kooperation mit der VHS Dahme-Spreewald in Aussicht.

.

Wir sind auf eure Meinungen gespannt.
Gebt uns Feedback und kommt auf uns zu.

WWW.NETZWERK-SENZIG.DE/UMWELT-AG

Ort der Begegnung

Früher war die Festwiese Ort der Zusammenkunft der Einwohner und wurde u.a. für Feuerwehrfeste genutzt. Es befanden sich auf dem Grundstück ein Podest, ein Schießstand und eine Kegelbahn. Reste der Baulichkeiten sind noch vorhanden. Durch eine Neugestaltung der Fläche soll der Ort der Allgemeinheit wieder zugänglich gemacht werden. Die Fläche soll wieder ansehnlich und damit wichtiger Platz des Ortsgeschehens werden.

Lebensraum für Insekten

Die Bestände der Insekten in Deutschland sind in den vergangenen Jahrzehnten drastisch eingebrochen. Auch Brandenburg sieht sich mit deutlichen Verlusten bei der Vielfalt und der Häufigkeit der

Insektenfauna konfrontiert. Der urbane Bereich bietet großes Potenzial, vielfältige Lebensräume für Insekten zu gestalten und damit zu deren Schutz beizutragen.



Gemeinschaft fördern, Umwelt erleben

Es soll ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft geschaffen werden. Durch gemeinsame Aktivitäten finden Senzigerinnen und Senziger näher zusammen. Ein kultureller und sozialer Austausch wird ermöglicht. Alle Altersgruppen werden dabei berücksichtigt.

Mittels Neugestaltung in Form eines naturnahen Gartens sollen Umweltthemen nahegebracht und als Freiluft-Bildungsstätte greifbar gemacht werden.

Die Besucher des Begegnungsgartens sollen informiert werden, wie sie dem Artensterben etwas entgegensetzen können. Der Besuch des Gartens soll Umwelterlebnisse ermöglichen und Biodiversität begreifbar machen:

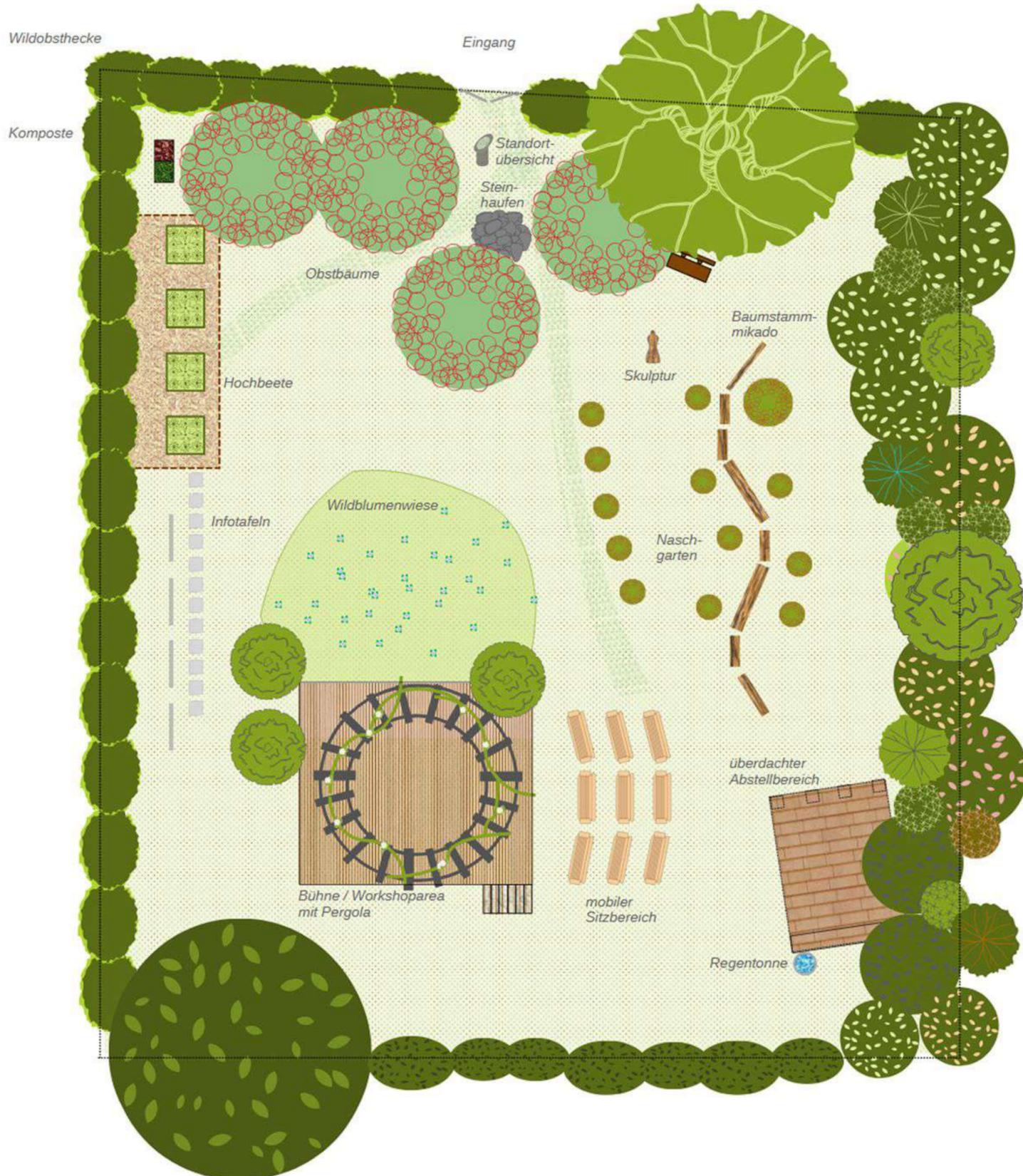
- Naturwissen zur Vielfalt der Arten erweitern
- Naturwissen zur Vielfalt der Lebensräume erweitern
- Naturwissen zur genetischen Vielfalt erweitern

Zudem soll der angelegte Garten als Ideengeber für die Umsetzung in den eigenen Gärten dienen.

Kontakt
UMWELT-AG@
NETZWERK-
SENZIG.DE

Begegnungsgarten

für Jung und Alt



Die Umwelt AG des Netzwerks für Senzig verfolgt die Idee zur Reaktivierung der alten Festwiese. Es soll ein generationenübergreifender Begegnungsgarten für alle Senzigerinnen und Senziger entstehen.

